

Pressemitteilung

Silvesterfeuerwerke: 66% der Bevölkerung würden auf privates Böllern verzichten / im Gegenzug öffentliche Feuerwerke gewünscht

Ergebnisse der bevölkerungsrepräsentativen Winterumfrage 2017/2018 in der Region München

München, 19.03.2018 – Die Mehrheit der Bevölkerung in der Region München würde darauf verzichten, selbst Feuerwerkskörper und Silvesterknaller zu verwenden. Nur 27% haben für Silvester 2017/18 selbst Böller und Raketen gekauft. Das zeigt die soeben abgeschlossene bevölkerungsrepräsentative Winterumfrage 2017/2018 des in München ansässigen Regionalinstituts für Marktforschung (RIM Marktforschung GmbH).

88% der Bevölkerung in der Region München haben das zurückliegende Silvester 2017/18 gefeiert. 72% im privaten Rahmen zu Hause mit Familie und Freunden, 6% privat in einem Restaurant oder einer Bar, 4% auf einer öffentlichen Veranstaltung mit Rahmenprogramm und 3% im Urlaub. 12% der Bevölkerung haben Silvester gar nicht gefeiert.

27% der Bevölkerung geben an, Feuerwerkskörper und Silvesterknaller gekauft zu haben, wobei der Kauf weniger vom Geschlecht als vom Alter und der Familiensituation abhängig ist. Kauffreudig sind überwiegend die jungen Erwachsenen bis 30 Jahre (Käuferanteil: 47%) sowie Haushalte mit minderjährigen Kindern (Käuferanteil: 49%).

In der Diskussion darüber, Silvesterfeuerwerke abzuschaffen, zeigt sich folgende Einstellung in der Bevölkerung der Region München:

- 15% möchten an Silvester nicht darauf verzichten, selbst Feuerwerkskörper und Silvesterknaller zu verwenden,
- 48% würden an Silvester darauf verzichten, selbst Feuerwerkskörper und Silvesterknaller zu verwenden, wenn dafür in der eigenen Stadt oder Gemeinde ein öffentliches Feuerwerk angeboten würde,
- 19% sind grundsätzlich gegen Feuerwerke an Silvester, egal ob selbst oder öffentlich durchgeführt.

Die restlichen 18% haben zum Thema entweder keine Meinung oder keine Antwort abgegeben.

Damit ist es für 66% der Bevölkerung vorstellbar, ein Silvester ohne individuelle Privatböllerei zu feiern. Tatsächlich zeigen die Ergebnisse der bevölkerungsrepräsentativen Erhebung, dass in allen soziodemografischen Teilgruppen wie Geschlecht, Alter, Familiensituation, Stadt oder Umland jeweils eine absolute Mehrheit auf private Feuerwerke verzichten würde, wobei die Altersgruppen bis 59 Jahre Wert auf einen öffentlich organisierten Ersatz legen würden, während ältere Bevölkerungsgruppen Feuerwerke signifikant häufiger ganz ablehnen.

Befragte, die für die aktuell zurückliegende Silvesterfeier Knaller und Raketen gekauft haben (insgesamt: 27% der Bevölkerung) wären zu 45% bereit, auf das private Böllern zu verzichten -

Silvesterfeuerwerke: 66% der Bevölkerung würden auf privates Böllern verzichten / im Gegenzug öffentliche Feuerwerke gewünscht

gegen ein öffentliches Feuerwerk. Für 44% dieser Gruppe ist das aktuell nicht vorstellbar, der Rest hat keine Meinung geäußert.

Zur Studie

Die erwachsene deutschsprachige Bevölkerung wird jährlich durch das Regionalinstitut für Mittelstandsmarktforschung (RIM Marktforschung GmbH) im Rahmen einer bevölkerungsrepräsentativen Mehrthemenumfrage (regionale Omnibusumfrage) zu verschiedensten Themen aus Wirtschaft, Politik, Sozialem und zur allgemeinen Stimmungslage schriftlich befragt. Die Winterumfrage in der Region München war vom 15.02. – 13.03.2018 im Feld. Befragt wurden 719 Personen.

Übersicht Zahlen

Weitere Informationen sowie das Zahlenmaterial entnehmen Sie bitte dem beigefügten Ergebnisbericht. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Weitere Veröffentlichungen zu den regionalen Trendumfragen finden Sie unter www.rim-marktforschung.de/blog.

Kontakt

V.i.S.d.P

RIM Marktforschung GmbH
Heike Brandstetter
Geschäftsführung
Kochelseestraße 10
81371 München
Tel. (089) 77 76 54 90-2
E-Mail hb@rim-marktforschung.de